

PRESSEINFORMATION

Investition in die Energiewende der LINZ AG

LINZ AG-Tochter beabsichtigt den Erwerb eines Grundstücks an der Goethestraße für das Zukunftsprojekt Fernkälte/Klimatunnel

(LINZ AG – 16. März 2026)

Im Zuge der geplanten Errichtung eines neuen Fernkältenetzes für die Linzer Innenstadt inkl. Fernkältezentrale und Klimatunnel beabsichtigt die 100-prozentige LINZ AG-Tochter, die LINZ STROM GAS WÄRME GmbH, ein unbebautes Grundstück im Ausmaß von 3.123 m² von der Stadt Linz zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 1,8 Millionen Euro. Das betreffende Grundstück liegt an der Goethestraße gegenüber dem Design Center Linz und wird für das Projekt Fernkälte/Klimatunnel benötigt

Die LINZ STROM GAS WÄRME GmbH hat den Vertrag bereits unterzeichnet. Mit einer positiven Beschlussfassung im Gemeinderat am Donnerstag, 19. März 2026 und anschließender Gegenzeichnung durch die Stadt Linz wird die rechtliche Basis für den Erwerb des Grundstückes durch die LINZ AG-Tochter geschaffen und ein weiterer wichtiger Schritt für die nachhaltige Stadtentwicklung gesetzt.

„Moderne Energieinfrastruktur ist ein wesentlicher Standortfaktor für eine wachsende Stadt. Das Fernkälteprojekt der LINZ AG stärkt die Versorgungssicherheit und macht die Linzer Innenstadt noch zukunftsfähiger“, betont Bürgermeister Dietmar Prammer.

Für die Arbeiten am Projekt Fernkälte/Klimatunnel* benötigt die LINZ AG 3.123 m² der Gesamtfläche von 3.944 m². Erste Vorarbeiten am betreffenden Grundstück finden bereits statt. Die Anrainer wurden im Vorfeld informiert. 821 m² bleiben im Eigentum der Stadt Linz und stehen für die Realisierung der Regionalstadtbahn zur Verfügung. *Der Klimatunnel ist als zentrale Versorgungsachse Teil des künftigen Fernkältenetzes mit Fernkältezentrale und Klimatunnel für die Linzer Innenstadt. Die LINZ AG stellte das Projekt 2024 erstmals vor.

Presserückfragen bitte an: Susanne Gillhofer, Tel: 0732 3400 3424, s.gillhofer@linzag.at